

Das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung ist ein exzellenzorientiertes außeruniversitäres raumwissenschaftliches Forschungsinstitut und Gründungsmitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft. Einziger Gesellschafter ist das Land Nordrhein-Westfalen. Das ILS hat seinen Standort in Dortmund und unterhält ein Büro in Aachen.

Im Institut ist im Bereich „Geoinformation und Monitoring (GuM)“ **ab dem 01.10.2017 oder später** eine zunächst befristete Stelle im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (max. 6 Jahre) als

Akademische Mitarbeiterin / Akademischer Mitarbeiter

mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 40 Stunden zu besetzen. Gemäß der Aufgabenübertragung und nach Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen orientiert sich die Vergütung an der Entgeltgruppe 13 des TV-L. Die Erreichung eines Promotionsvorhabens soll angestrebt werden.

Arbeitsort ist Dortmund.

Arbeitsaufgaben (u. a.):

- Mitarbeit in den Forschungsaktivitäten und Dienstleistungsaufgaben des Bereichs Geoinformation und Monitoring am ILS
 - o Analyse und Visualisierung von Geodatenbeständen für die Forschungsgruppen des ILS (Metropole und Region, Gebaute Umwelt, Alltagsmobilität und Verkehrssysteme, Sozialraum Stadt)
 - o Administration und Pflege der Geodateninfrastruktur, inkl. Metadatenverwaltung
 - o Recherchieren und Prozessieren von Geodatenbeständen für die Stadtentwicklungsforschung
 - o Entwicklung von Konzepten der Raumbewachung im urbanen Kontext
 - o Auswertung (geo-)statistischer Daten aus der Kommunal- und Regionalstatistik
 - o Entwicklung und Konzeption von Forschungsanträgen für die Eigenforschung und Drittmittelanträge
 - o Mitwirkung in Facharbeitsgruppen und Netzwerken
 - o Präsentation von Forschungsergebnissen auf Konferenzen
 - o Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Unterstützung und Mitautorenschaft in den Publikationstätigkeiten des ILS
- Konzeption und Umsetzung eines Promotionsvorhabens

Voraussetzungen:

Der/die Bewerber/-in hat einen Studienabschluss in der Geoinformatik oder verwandten Disziplinen mit nachgewiesenen Kompetenzen im Bereich quantitativer räumlicher Analysemethoden (z.B. Geographie, Raumplanung). Desweiteren sind folgende Kenntnisse von Vorteil:

- Erfahrungen als fortgeschrittener Anwender der ArcGIS-Produktfamilie von ESRI und Erweiterungen (SpatialAnalyst, NetworkAnalyst, GeostatisticalAnalyst), sowie weiterer Geoinformationssysteme
- Kompetenzen in der Anwendung und Verwaltung (relationaler) (Geo-)Datenbanken
- Erfahrung mit Programmiersprachen, insbesondere als Automatisierungstools für Geoverarbeitungsprozesse
- Kompetenzen in (Geo-)Statistik und ihrer Auswertung mit Softwaretools (SPSS, SAS, R, STATA)
- Vertiefte Kenntnisse der Geodatenlandschaft Deutschlands und der Europäischen Union
- Expertise in der wissenschaftlichen Konzeption und datentechnischen Umsetzung von Indikatoren der Raumentwicklung für die Raumbewachung
- Erfahrung in der Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Konzepte nachhaltiger Siedlungsentwicklung und ihrer Positionierung in aktuellen raumplanerischen Diskursen

Zusätzliche Voraussetzungen für die Bewerbung sind Sprachsicherheit in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift, sowie ein sicherer Umgang mit den Microsoft Office Produkten.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter der Kennziffer **GuM/2017-2** auf dem Postweg oder per E-Mail mit den üblichen Unterlagen **bis zum 30.07.2017** an das ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Herrn Prof. Dr. Stefan Fina, Postfach 10 17 64, 44017 Dortmund, bewerbung@ils-forschung.de. Nähere Informationen zum ILS finden Sie auf unserer Homepage www.ils-forschung.de.

